



NOVOMATIC AG

Investor Relations Newsletter

1. Halbjahr 2019



Das NOVOMATIC-Headquarter | Gumpoldskirchen

INHALTS- VERZEICHNIS

4

Vorwort
des Vorstandsvorsitzenden

6

Organigramm
der NOVOMATIC-Gruppe

8

Kennzahlen im Überblick

10

Highlights
1. Halbjahr 2019

12

Geschäftsverlauf

14

Segmentberichterstattung

20

Auszug Konzernzwischenabschluss



Mag. Harald Neumann | Vorstandsvorsitzender, NOVOMATIC AG

MIT LEIDENSCHAFT ZUM GLOBAL PLAYER UNSERE VISION

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im ersten Halbjahr 2019 verzeichnete NOVOMATIC Umsatzsteigerungen in den Kernmärkten Österreich, Spanien und den Niederlanden. In Großbritannien konnte der Umsatz in diesem Segment um 14,7 Prozent auf 85,1 Mio. EUR gesteigert werden. Deutliche Umsatzzuwächse verzeichnete der in mehr als 70 Ländern aktive Konzern ebenfalls bei den Wetterlösen, die sich um 15,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr steigerten.

Insgesamt lagen die Umsatzerlöse des NOVOMATIC-Konzerns mit 1.264,7 Mio. EUR um 1,8 Prozent knapp unter dem Vorjahresniveau (H1 2018: 1.287,3 Mio. EUR). Dabei entfallen auf das Segment „Gaming Operations“ 63 Prozent und auf den Bereich „Gaming Technology“ 37 Prozent. Grundsätzlich wurde die Berichtsperiode von veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen in NOVOMATIC-Kernmärkten wie Deutschland und Italien beeinflusst.

Im Jänner 2019 tilgte die NOVOMATIC AG die am 28. Jänner 2013 ausgegebene Anleihe (Emissionsvolumen von 250,0 Mio. EUR).

Der operative Cashflow erreichte im ersten Halbjahr 242,6 Mio. EUR und konnte somit gegenüber dem Vorjahr (H1 2018: 167,7 Mio. EUR) ausgebaut werden. Besonders hervorzuheben ist der starke positive Free Cashflow nach Akquisitionen in Höhe von 186,2 Mio. EUR (H1 2018: -297,0 Mio. EUR). Das EBITDA blieb mit 297,1 Mio. EUR (H1 2018: 313,0 Mio. EUR) aufgrund der geänderten Darstellung durch IFRS 16 solide auf Vorjahresniveau.

Nach dem raschen Wachstum der vergangenen Jahre, insbesondere durch Zukäufe von Unternehmen, wird NOVOMATIC die internen Strukturen länderübergreifend weiter optimieren. Damit möchte der Gaming-Technologiekonzern die Effizienz des Unternehmens steigern und hohe Synergien zwischen den unterschiedlichen Unternehmensbeteiligungen erzielen. Im zweiten Halbjahr 2019 soll zudem, nach Erfüllung sämtlicher behördlicher Auflagen, der Großteil des bestehenden Technologiegeschäfts in Großbritannien verkauft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Harald Neumann

Vorstandsvorsitzender, NOVOMATIC AG

NOVOMATIC-Gruppe



Novo Invest GmbH
(Österreich, 100 %)



NOVO SWISS AG
und ihre Tochtergesellschaften (Schweiz, 100 %)



NOVOMATIC AG-Gruppe*
(Österreich, 89,96 % Novo Invest GmbH und 10,04 % NOVO SWISS AG) Holding, F&E, Produktion, Vertrieb



ÖSTERREICH

NOVOMATIC AG

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

ADMIRAL Casinos & Entertainment AG

(100 %) Betreiber von Spielstätten

ADMIRAL Sportwetten GmbH

(100 %) Sportwettenanbieter

Casinos Austria AG

(17,19 %) Betreiber von Spielbanken

Österreichische Lotterien Gesellschaft m.b.H.

(22,14 %) Lotteriebetreiber

Greentube Internet Entertainment Solutions GmbH

(100 %) F&E, Betrieb und Vertrieb von
Online und Mobile Casino-Lösungen sowie
Server-based Terminal Solutions

DEUTSCHLAND

LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

ADMIRAL ENTERTAINMENT GmbH

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Casino Royal GmbH

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Spielbank Berlin GmbH & Co. KG

(60 %) Betreiber von Spielbanken

OSTEUROPA

LETTLAND

Alfor SIA

(60 %) Betreiber von Spielstätten

RUMÄNIEN

Novo Investment RO SRL

(100 %) Vertrieb

Intertop Leisure SRL

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Novo VLTech Solutions SRL

(100 %) Betreiber von Video Lottery Terminals

MAZEDONIEN

HTL Makedonija DOOEL

(100 %) Vertrieb

MA Gaming DOOEL

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Makoten DOOEL

(100 %) Betreiber einer Spielbank

SERBIEN

Novo Investment d.o.o.

(100 %) Vertrieb

Admira d.o.o.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

POLEN

NOVOMATIC Technologies Poland S.A.

(100 %) F&E

* Auszug der wesentlichen Tochtergesellschaften. Der NOVOMATIC AG-Konzern ist Teil der NOVOMATIC-Gruppe und mit 220 vollkonsolidierten Tochterunternehmen weltweit vertreten.

Prof. Johann F. Graf
Gründer und
Mehrheitseigentümer



GROSSBRITANNIEN

Luxury Leisure Ultd.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Talarius Ltd.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

SPANIEN

NOVOMATIC Gaming Spain S.A.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

Admiral Operations Spain S.L.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

GiGames S.L.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

ITALIEN

NOVOMATIC Italia S.p.A.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

Allstar S.r.l.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Admiral Gaming Network S.r.l.

(100 %) Konzessionär, Vernetzungstechnologie

NIEDERLANDE

NOVOMATIC Netherlands B.V.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

WEITERE MÄRKTE

AUSTRALIEN

Ainsworth Game Technology Ltd.

(52,90 %) F&E, Produktion, Vertrieb

USA

NOVOMATIC Americas Sales LLC

(100 %) F&E, Vertrieb

NOVOMATIC-Gruppe

Die NOVOMATIC-Gruppe umfasst die Novo Invest GmbH, den NOVOMATIC AG-Konzern sowie die NOVO SWISS AG, die im Eigentum von Prof. Johann F. Graf stehen.

NOVOMATIC AG-Konzern

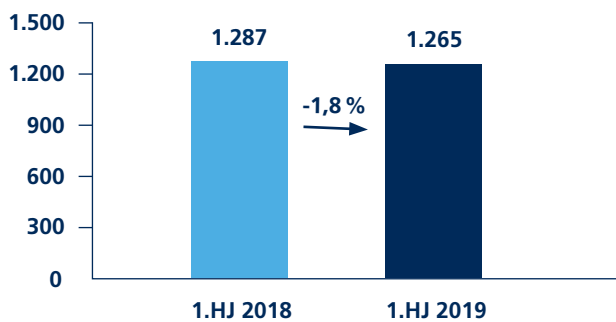
Der NOVOMATIC AG-Konzern ist Teil der NOVOMATIC-Gruppe und umfasst die nebenstehenden wesentlichen Tochtergesellschaften. Darüber hinaus ist der NOVOMATIC AG-Konzern mit weiteren Tochtergesellschaften in u.a. Deutschland, Großbritannien, Italien, Spanien sowie in CEE- und SEE-Ländern vertreten.

1. HALBJAHR 2019

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

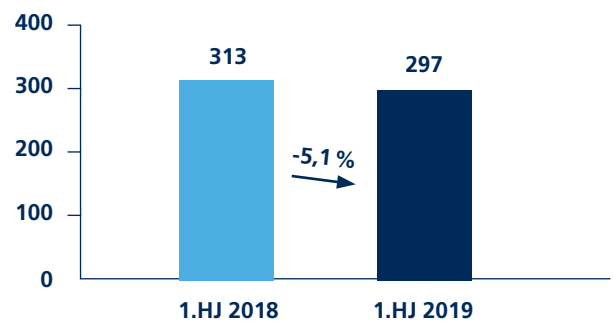
Umsatzerlöse

(in Mio. EUR)



EBITDA

(in Mio. EUR)

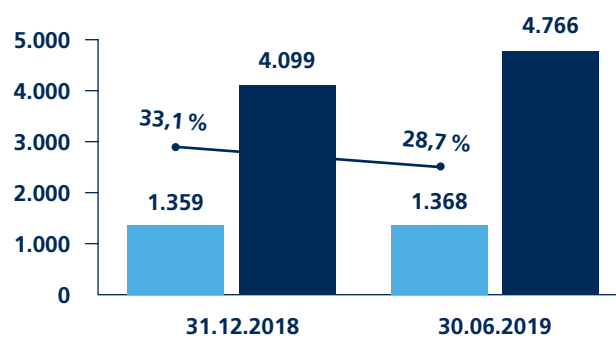


EBITDA-Marge

1.HJ 2018: 24,3 %
1.HJ 2019: 23,5 %

Eigenkapitalquote

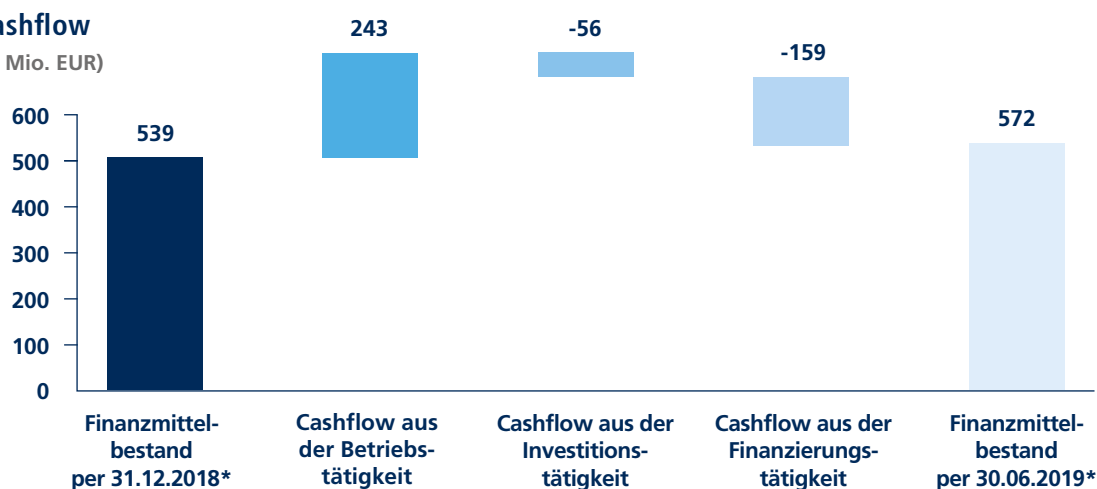
(in Prozent/Mio. EUR)



■ Eigenkapital ■ Bilanzsumme — EK-Quote

Cashflow

(in Mio. EUR)



*inkl. Währungsanpassungen und konsolidierungsbedingten Veränderungen des Finanzmittelbestandes

Mio. EUR			Veränderung	
	01-06/2019	01-06/2018	Mio.	%
Umsatzerlöse	1.264,7	1.287,3	-22,6	-1,8 %
EBITDA	297,1	313,0	-15,9	-5,1 %
Betriebsergebnis (EBIT)	47,5	158,2	-110,7	-70,0 %
Periodenergebnis	34,3	109,9	-75,7	-68,8 %
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	23,5 %	24,3 %		
Free Cashflow vor Akquisitionen	146,0	-3,1	+149,1	
Free Cashflow nach Akquisitionen	186,2	-297,0	+483,3	

in Mio. EUR			Veränderung	
	30.06.2019	31.12.2018	Mio.	%
Bilanzsumme	4.766,2	4.099,1	+667,1	+16,3 %
Eigenkapital	1.367,9	1.358,6	+9,3	+0,7 %
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	28,7 %	33,1 %		
Anzahl Mitarbeiter (im Durchschnitt)	22.642	23.495		-3,6 %

1. HALBJAHR 2019

UNSERE

HIGHLIGHTS



6. Februar 2019

NOVOMATIC präsentiert neueste Gaming-Technologie in London

Der österreichische Leitbetrieb aus Gumpoldskirchen präsentiert sich von 5. bis 7. Februar 2019 gemeinsam mit mehr als 20 Tochtergesellschaften auf der größten Glücksspielmesse der Welt, der ICE Totally Gaming, in London. Das Angebot auf dem NOVOMATIC-Messestand reicht dabei von diversen Spielen über Hightech-Casinoequipment, System- und Cash Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten sowie Online, Mobile und Social Gaming.



8. Februar 2019

International ausgezeichnet: NOVOMATIC erneut „Casino Supplier of the Year“

Seriensieg bei der Vergabe des Global Gaming Awards am Rande der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming. Bereits zum zweiten Mal wird NOVOMATIC mit dem ersten Platz als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet. „Wir betreiben weltweit rund 2.100 elektronische Automaten-casinos und Spielbanken und haben 28 Technologiezentren in 16 Ländern“, freut sich NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann.



7. März 2019

NOVOMATIC: 60 Prozent Frauen im Aufsichtsrat

„Bei NOVOMATIC sind einige Frauen in Spitzenpositionen. Das beginnt bei unserem fünfköpfigen Aufsichtsrat, der schon lange einen Frauenanteil von 60 Prozent hat und setzt sich in diversen Ländergesellschaften fort, wo Frauen Geschäftsführerfunktionen innehaben. Bei NOVOMATIC arbeiten mittlerweile 34 Prozent Frauen in Führungspositionen“, erläutert Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender NOVOMATIC AG. Die generelle Frauenquote von NOVOMATIC liegt bei 54 Prozent und damit deutlich über dem Branchenschnitt. Denn laut Eurostat sind in Österreich insgesamt nur 30 Prozent aller Beschäftigten im Bereich Wissenschaft und Technik weiblich.



7. Mai 2019

ADMIRAL: Monika Racek in London zum „CEO of the Year“ gewählt

Die Global Regulatory Awards würdigen jährlich Glücksspielbetreiber und Lieferanten für herausragende Leistungen im Compliance Management und das Bekenntnis zu verantwortungsvollem Glücksspiel. Der erste Platz in der Kategorie „CEO of the Year“ erging an Dr. Monika Racek, Vorstandsvorsitzende der NOVOMATIC-Tochtergesellschaft ADMIRAL Casinos & Entertainment AG.



26. Juni 2019

NOVOMATIC gewinnt erneut den World Exhibition Stand Award

Der NOVOMATIC-Messestand auf der ICE überzeugte die 26-köpfige Fachjury auf ganzer Linie. Mit rund 28.000 Besuchern, die am Stand von NOVOMATIC gezählt wurden, war dieser der mit Abstand beliebteste Hotspot der Gäste, begründete die Jury das Ergebnis. Dieser beeindruckende Auftritt war es auch, der die Jury davon überzeugte, NOVOMATIC mit dem Gold-Award auszuzeichnen. Mit einer Standfläche von mehr als 5.000m² war der Stand der größte auf dem gesamten ExCeL-Messegelände.

GESCHÄFTS- VERLAUF

Allgemeine Geschäftsentwicklung in der Berichtsperiode

Das erste Halbjahr 2019 stand für NOVOMATIC im Zeichen des eingeschlagenen Konsolidierungskurses. Zudem war die Berichtsperiode durch Folgewirkungen von veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen in wesentlichen NOVOMATIC-Kernmärkten beeinflusst. Insgesamt konnten Umsatzrückgänge in einzelnen Märkten aufgrund regulatorischer Herausforderungen im Konzern nahezu kompensiert werden. Der Konzernumsatz liegt mit rund 1,3 Mrd. EUR geringfügig unter dem Vorjahresniveau.

In Deutschland, dem für NOVOMATIC bedeutsamsten Markt, führten die branchenbezogenen Rahmenbedingungen (Glücksspieländerungsstaatsvertrag, begleitende Landespielhallengesetze, Novellierung der Spielverordnung) zu einer deutlichen Marktreaktion. Insbesondere aufgrund des daraus resultierenden Rückgangs um rund 13.900 von NOVOMATIC vermieteten Geldspielgeräten in Deutschland, reduzierte sich der Mietbestand auf Konzernebene gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um ca. 11.500 Geräte auf rund 154.100 Geräte zum Halbjahr 2019. Zusätzlich haben sich die Einspielergebnisse der betriebenen Geldspielgeräte in Deutschland aufgrund der Geräteumstellung im November 2018 wie erwartet reduziert, erholen sich jedoch Richtung Vorjahresniveau. Insbesondere die Geräteumstellung auf die neue technische Richtlinie (TR 5.0) hatte im Vorjahr deutlich höhere aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 75,2 Mio. EUR zur Folge. Neben dem Rückgang der aktivierten Eigenleistungen gegenüber dem Vorjahr wirken sich höhere Abschreibungen und Wertminderungen negativ auf das Ergebnis im ersten Halbjahr 2019 aus.

Italien war im ersten Halbjahr 2019 von weiteren gesetzlichen Änderungen betroffen. Sowohl die seit Jahresbeginn 2019 mehrmalige Erhöhung der einsatzabhängigen Glücksspielsteuer, als auch die Verschärfung ordnungspolitischer Anforderungen für das Betreiben von Glücksspiel (Abstandsregelungen etc.), hatte wesentliche Auswirkungen auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

In Großbritannien wurde mit 1. April 2019 der maximale Spieleinsatz für „fixed-odds betting terminals“ (FOBTs) in „licensed betting offices“ (LBOs) von 100 GBP auf 2 GBP reduziert und somit auf das Niveau der maximalen Spieleinsätze in „adult gaming centers“ (AGCs) angepasst. Diese Gesetzesänderung führte bereits zu zahlreichen Schließungen von LBOs, welche sich positiv auf die Umsatzentwicklung der AGCs auswirkt. NOVOMATIC ist Marktführer im Betrieb von AGCs in Großbritannien.

Ainsworth Game Technology Ltd. verzeichnet aufgrund von Performanceproblemen im Heimmarkt Australien einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund der angeführten Herausforderungen hat sich der Betriebserfolg (EBIT) reduziert. Im ersten Halbjahr 2019 konnte demnach ein EBIT von 47,5 Mio. EUR erzielt werden. Dies bedeutet einen Rückgang von 110,7 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr.

Wichtige Ereignisse

Der eingeschlagene Konsolidierungskurs hatte neben Kostenoptimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen auch die Veräußerung diverser Beteiligungen, welche den wirtschaftlichen Erwartungen nicht entsprochen haben, zur Folge. Nach Verkauf der I-NEW Gruppe im Geschäftsjahr 2018 wurden im ersten Halbjahr 2019 die kroatischen Tochtergesellschaften, die OTIUM-Gruppe mit Geschäftstätigkeit in Spanien und Lateinamerika und zwei spanische Spielbankengesellschaften veräußert. Im zweiten Halbjahr 2019 soll zudem, nach Erfüllung sämtlicher behördlicher Auflagen, der Großteil des bestehenden Technologiegeschäfts in Großbritannien verkauft werden.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden Zukäufe kleinerer Unternehmen in Deutschland und Osteuropa durchgeführt, vornehmlich mit dem Geschäftsgegenstand Spielhallenbetrieb. Mithilfe dieser Akquisitionen soll die Marktposition des Konzerns in den europäischen Kernmärkten weiter gefestigt und ausgebaut werden.

Im Januar 2019 erfolgte die Rückführung einer am 28. Januar 2013 ausgegebenen Anleihe (Emissionsvolumen von 250,0 Mio. EUR) in Höhe von 246,0 Mio. EUR. Im ersten Halbjahr 2019 wurde die revolving ausnutzbare Kreditlinie in Höhe von 1,0 Mrd. EUR um weitere 230,0 Mio. EUR beansprucht. Per 30. Juni 2019 beträgt demnach die Ausnutzung 430,0 Mio. EUR.

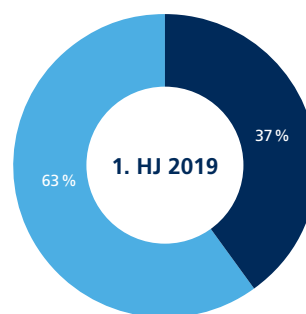
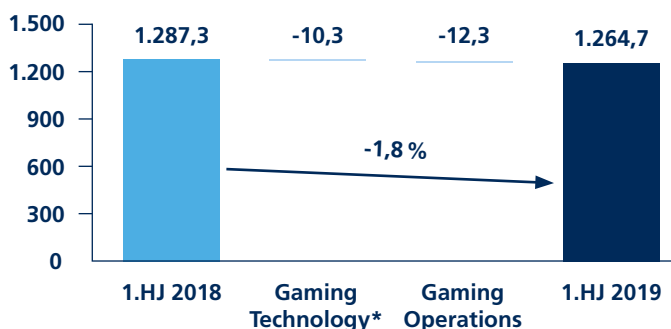
Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's hat die Kreditwürdigkeit der NOVOMATIC AG mit einem Rating von BB+ mit stabilem Ausblick bewertet.

Mit der Finanzberichterstattung zum Halbjahr 2019 waren die Bestimmungen des IFRS 16 von Unternehmen des NOVOMATIC-Konzerns erstmals anzuwenden. Aus diesem Grund wurden bereits 2018 die Auswirkungen der Anwendung des IFRS 16 auf die bestehenden Finanzierungsverträge analysiert. Es ergab sich daraus ein Anpassungsbedarf, vor allem im Bereich der „Financial Covenants“. In Folge wurden alle wesentlichen Finanzierungsverträge angepasst.

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Umsatzerlöse Funktional

(in Mio. EUR)



* Gaming Technology beinhaltet die Segmente „Gaming Technology“ und „Sonstige“

■ Gaming Operations ■ Gaming Technology*

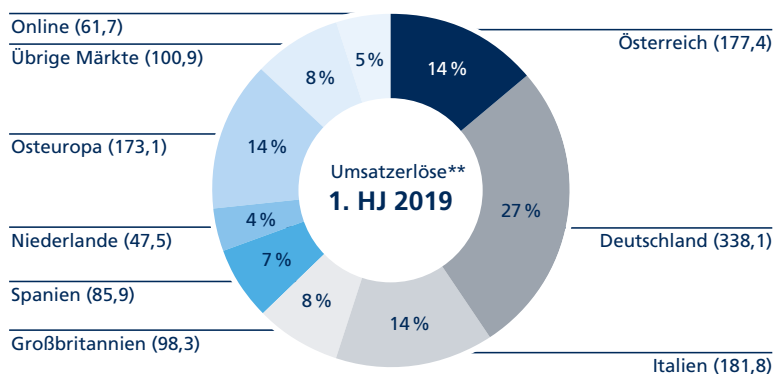
Umsatzerlöse Geografisch

(in Mio. EUR)



Umsatzverteilung nach Ländern

(in Mio. EUR)



** Durch die Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Inhalt der Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung von NOVOMATIC folgt der integrierten Marktstrategie des Konzerns.

Das Segment Gaming Technology umfasst jene Geschäftsbereiche, welche die Entwicklung, die Produktion, die Vermietung und den Verkauf von Glücksspielequipment, Glücksspielcontent und Glücksspieltechnologie betreffen. Das Segment Gaming Technology inkludiert auch Aktivitäten des Konzerns im Bereich Online und Mobile Gaming, Sportwetten und Lotterietechnologie, soweit es den B2B-Bereich betrifft.

Das Segment Gaming Operations beinhaltet die selbst betriebenen Standorte, welche Spielhallen, Spielbanken, Sportwetten-Outlets und Bingohallen umfassen. Das Segment Gaming Operations inkludiert auch Aktivitäten des Konzerns im Bereich Online und Mobile Gaming sowie Sportwetten, soweit es den B2C-Bereich betrifft.

Das Segment Sonstige umfasst alle nicht zu den Kerngeschäftsfeldern des Konzerns gehörenden Tätigkeiten. Dieses Segment beinhaltet vor allem Holdinggesellschaften.

Gaming Technology

Die Außenumsätze aus dem Segment Gaming Technology betragen im Berichtszeitraum 469,4 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies einen Rückgang in Höhe von 10,4 Mio. EUR dar.

Das Segmentergebnis (Betriebsergebnis) von Gaming Technology verringerte sich von 106,2 Mio. EUR auf 17,3 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die Kernmärkte Österreich und Deutschland zurückzuführen.

Österreich

Jene Unternehmen in Österreich, welche dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, erreichten im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz in Höhe von 36,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang von 16,2 Mio. EUR bzw. 31,0% im Vergleich zum Vorjahr. Die Verkaufserlöse der NOVOMATIC AG sind im ersten Halbjahr 2019 um 10,0 Mio. EUR gesunken. Dies ist der niedrigeren Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr geschuldet. Zusätzlich sind auch die Erlöse der NOVOMATIC-Lotteriengruppe im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 Mio. EUR zurückgegangen. Im Vorjahr konnte die Lotteriengruppe außerordentliche Umsatzerlöse durch Lizenzvereinbarungen erwirtschaften.

Deutschland

Der Schwerpunkt der im Segment Gaming Technology in Deutschland tätigen Konzerngesellschaften liegt im Bereich der Vermietung von Geldspielgeräten. Die Bestimmungen und Neuregelungen des am 1. Juli 2012 in Kraft getretenen Glücksspieländerungsstaatsvertrages waren ab 1. Juli 2017 anzuwenden. Seit dem 11. November 2018 dürfen nur noch Geräte, die der neuen TR 5.0 entsprechen, betrieben werden.

Neben den aufgrund der Geräteumstellung resultierenden Kosten führt diese regulatorische Änderung auch zu einer Reduzierung der in Deutschland vermieteten Geldspielgeräte von rund 13.900 Geräte gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Im Zuge der Geräteumstellung auf TR 5.0 wurde die Gerätemiete das erste Mal seit über 10 Jahren auf das aktuelle Marktniveau angehoben. Demzufolge konnte der Umsatz um 9,7 Mio. EUR (+7,6%) auf 138,0 Mio. EUR gesteigert werden.

Italien

Der Umsatz der italienischen Unternehmen, die dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, erreichte im ersten Halbjahr 2019 einen Wert von 90,2 Mio. EUR gegenüber 95,3 Mio. EUR im Vorjahr.

Die Reduktion des AWP-Marktes im Laufe des Geschäftsjahres 2018 sowie die kontinuierliche Erhöhung der einsatzabhängigen Steuer hat negative Auswirkungen auf die Umsatzerlöse zur Folge. Aus den genannten Gründen sind insbesondere die Mieterlöse im Vergleich zum Vorjahr um 12,3 Mio. EUR gesunken. Während im ersten Halbjahr des Vorjahres noch rund 42.500 Geräte an Dritte vermietet wurden, sind es zum Halbjahr 2019 rund 40.900 Geräte. Die Verkaufserlöse hingegen sind im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 7,6 Mio. EUR auf 10,2 Mio. EUR gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der gestiegenen Nachfrage nach CPU-Einheiten mit, an die einsatzabhängige Steuererhöhung, angepasster Auszahlungsquote. Aktuell beträgt der Steuersatz 7,9 % bei VLT-Geräten und 21,6 % bei AWP-Geräten.

Großbritannien

Der Umsatz jener Unternehmen in Großbritannien, welche dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind und dem Konzern erhalten bleiben, beläuft sich auf 13,2 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Mio. EUR (+132,6 %) und ist auf die gestiegene Nachfrage nach NOVOMATIC-Produkten, resultierend aus für Kunden attraktiveren Vertragskonditionen, im Casino-Bereich zurückzuführen.

Die verbleibende Geschäftstätigkeit beschränkt sich auf den Vertrieb von Casino-Equipment sowie den Vertrieb von Ainsworth-Geräten am europäischen Markt.

Spanien

Der spanische Glücksspielmarkt zählt zu den größten Glücksspielmärkten Europas und stellt somit einen wichtigen Zielmarkt für den NOVOMATIC-Konzern dar.

Der Umsatz der spanischen Unternehmen, die dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, erreichte im ersten Halbjahr 2019 einen Wert von 41,6 Mio. EUR gegenüber 28,1 Mio. EUR im Jahr 2018. Der Zuwachs von 48,2 % ist auf die gestiegene Nachfrage nach NOVOMATIC-Geräten im wachsenden Spielhallensektor sowie im Pub-Sektor zurückzuführen.

Niederlande

Der Umsatz jener niederländischen Gesellschaften, die dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, beläuft sich in der Berichtsperiode auf 5,4 Mio. EUR und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Mio. EUR (-22,3 %) gesunken. Der Rückgang resultiert aus der verzögerten Markteinführung neuer Geräte.

Osteuropa

Diese Region umfasst Ost- und Südosteuropa. Zusammengefasst erreichten die dem Segment Gaming Technology zugeordneten Gesellschaften einen Umsatz von 40,2 Mio. EUR und liegen damit auf Vorjahresniveau.

Übrige Märkte

Die Gaming Technology-Umsätze der Gesellschaften, die der Region Übrige Märkte zugeordnet sind, erreichten im ersten Halbjahr 2019 einen Wert von 100,0 Mio. EUR gegenüber 118,2 Mio. EUR im Vorjahr. Der Rückgang ist im Wesentlichen Ainsworth Game Technology Ltd. zuzuordnen. Der australische Produzent verzeichnete, insbesondere aufgrund sinkender Erlöse im Heimatmarkt Australien, einen Rückgang der Umsatzerlöse in Höhe von 20,1 Mio. EUR (-21,8 %).

Online (B2B)

Dieses Segment umfasst alle Unternehmen des NOVOMATIC-Konzerns, die dem Bereich Online und Mobile Gaming (B2B) zugeordnet sind. Hierbei handelt es sich um die Greentube-Gruppe, einen international führenden Provider von Online-Spielen und -plattformen. Spiele werden sowohl lizenzierten Betreibern von Echtgeld-Onlinecasinos (reguläres Glücksspiel mit Gewinnauszahlung), als auch Betreibern von Social Casinos (ohne Gewinnauszahlung) angeboten. Darüber hinaus entwickelt die Greentube-Gruppe Systemlösungen und stellt diese für lizenzierte Online-Glücksspielunternehmen zur Verfügung, wobei das Angebot je nach Kundenwunsch skalierbar ist.

Im ersten Halbjahr 2019 konnte der Umsatz der dem Online B2B-Bereich zugeordneten Unternehmen des NOVOMATIC-Konzerns um 0,4 Mio. EUR auf 4,6 Mio. EUR gesteigert werden.

Gaming Operations

Die Außenumsätze des Segments Gaming Operations betrugen im Berichtszeitraum 794,3 Mio. EUR und sind somit gegenüber dem Vorjahr (806,6 Mio. EUR) um 12,3 Mio. EUR gesunken. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen aufgrund der TR 5.0 in Deutschland (-31,9 Mio. EUR) sowie auf die Steuererhöhung in Italien (-9,8 Mio. EUR) zurückzuführen. Ein stärkerer Rückgang konnte durch die gute Performance der Glücksspielgeräte in anderen Kernmärkten verhindert werden.

Das Segmentergebnis (Betriebsergebnis) von Gaming Operations verminderte sich von 55,2 Mio. EUR auf 36,6 Mio. EUR. Insbesondere die schwächere Geräte-Performance in Deutschland sowie die Steuererhöhungen in Italien führten zu dieser Entwicklung.

Österreich

Die Umsätze aller österreichischen Glücksspiel- und Wettbetriebe des NOVOMATIC-Konzerns erreichten im ersten Halbjahr 2019 einen Wert von 141,2 Mio. EUR gegenüber 133,4 Mio. EUR im Vorjahr. Der Anstieg ist auf höhere Automatenerlöse (4,0 Mio. EUR über Vorjahr) sowie höhere Wetterlöse (7,4 Mio. EUR über Vorjahr) zurückzuführen. Vor allem das Online-Wettgeschäft konnte hierbei einen starken Beitrag leisten (16,8 Mio. EUR über Vorjahr). Außerdem ist zu erwähnen, dass die Erlösschmälerungen aufgrund diverser Werbeaktionen um 3,8 Mio. EUR gestiegen sind.

Deutschland

Der wesentlichste Teil der Umsatzerlöse im deutschen Markt wird von den Betreibergesellschaften im Bereich des gewerblichen Automatenspiels erwirtschaftet. In diesem Markt verfügt NOVOMATIC mit den Spielhallenbetreibern ADMIRAL ENTERTAINMENT GmbH, BPA Freizeit und Unterhaltungsbetriebe GmbH, Admiral Play GmbH und der Casino Royal-Gruppe über eine starke Marktpräsenz.

Nachdem die Umsetzung des Glücksspieländerungsstaatsvertrages in 2017 begann, wurde mit einem Rückgang des Marktes des gewerblichen Automatenspiels gerechnet, der jedoch aufgrund des starken juristischen Widerstandes gegen Spielhallenschließungen und Konzessionsreduktionen langsamer als vom Gesetzgeber vorgesehen verläuft. Seit dem 11. November 2018 können zudem nur noch Geräte, die der neuen TR 5.0 entsprechen, eingesetzt werden. Die erforderliche Umstellung in den Spielhallen der deutschen Betreibergesellschaften hat im Mai 2018 begonnen und wurde, wie gesetzlich vorgeschrieben, bis zum 11. November 2018 abgeschlossen. Die ersten Monate seit Aufstellung der TR 5.0-Geräte haben eine erwartete Zurückhaltung der Spielgäste in Bezug auf die neuen Geräte gezeigt. Nach einer Phase der Umgewöhnung zeigt die nun wieder steigende durchschnittliche Kasse pro Geldspielgerät allerdings, dass sich die Spielgäste sukzessive an die Änderungen gewöhnen und die laufenden Optimierungen der Spielbetriebe positiv annehmen.

Der NOVOMATIC-Konzern ist in Deutschland zudem mit neun Spielbanken vertreten. Mit der traditionsreichen Spielbank Berlin betreibt NOVOMATIC eines der umsatzstärksten Live-Game-Casinos in Deutschland. Im ersten Halbjahr 2019 konnten die deutschen Spielbanken von NOVOMATIC den Umsatz insgesamt um ca. 9,7 Mio. EUR auf 48,8 Mio. EUR steigern.

Zusammengefasst erwirtschafteten die Gesellschaften im operativen Segment Umsätze in Höhe von 200,1 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang von 13,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Italien

Die italienischen Glücksspielbetriebe des NOVOMATIC-Konzerns konnten in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres die Anzahl der eigenen Standorte im Vergleich zum Vorjahr steigern. Während die Anzahl der betriebenen AWP-Geräte aufgrund der gesetzlichen Änderungen leicht gesunken ist, konnte die Anzahl der betriebenen VLT-Geräte leicht gesteigert werden.

Der Umsatz der italienischen Unternehmen, die dem Segment Gaming Operations zugeordnet sind, erreichte im ersten Halbjahr 2019 einen Wert von 91,6 Mio. EUR, gegenüber 101,4 Mio. EUR im Vorjahr. Trotz steigender Anzahl von betriebenen Standorten bzw. betriebenen Geräten wirken sich insbesondere die Erhöhungen der einsatzabhängigen Steuer negativ auf die Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr aus.

Großbritannien

Der Umsatz der dem Segment Gaming Operations zugeordneten Unternehmen betrug im Berichtszeitraum 85,1 Mio. EUR und konnte somit um 10,9 Mio. EUR (14,7 %) gesteigert werden. Neben der Verbesserung des Gerätemix haben auch regulatorische Entwicklungen im Markt Großbritanniens einen erheblichen Einfluss auf diesen Anstieg. Hier sind vor allem die erweiterten Nachtöffnungszeiten sowie Schließungen einer Vielzahl von LBOs aufgrund der Reduzierung des maximalen Spieleinsatzes bei FOBTs von 100 GBP auf 2 GBP zu nennen.

Spanien

Durch die Eröffnung von insgesamt 31 neuen Standorten seit Juni 2018 sowie durch kontinuierliche Performancesteigerung bereits bestehender Spielhallen erhöhte sich der Umsatz im Segment Gaming Operations in Spanien von 39,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018 auf 44,2 Mio. EUR im Berichtsjahr. Die spanischen Spielbanken, welche Ende Juni veräußert wurden, fließen mit Umsätzen in Höhe von 5,0 Mio. EUR in die Berichtsperiode ein (5,1 Mio. EUR im Vorjahr).

Niederlande

Der Umsatz der niederländischen Unternehmen, die dem Segment Gaming Operations zugeordnet sind, konnte im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Mio. EUR (+6,4 %) auf 42,1 Mio. EUR gesteigert werden. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf die Performancesteigerung der bestehenden Geräte sowie die Ausrollung von zusätzlichen Geldspielgeräten zurückzuführen.

Osteuropa

Zusammengefasst erzielten die dem Segment Gaming Operations zugeordneten Gesellschaften der Region Osteuropa im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von 132,9 Mio. EUR im Vergleich zu 137,5 Mio. EUR in 2018. Dieser Rückgang um 4,6 Mio. EUR ist insbesondere auf das Verbot der elektronischen Casinos in Albanien mit 1. Januar 2019 zurückzuführen. Im Berichtszeitraum des Vorjahres konnte in Albanien im Bereich der elektronischen Casinos 15,1 Mio. EUR Umsatz erwirtschaftet werden. Durch die steigende Performance diverser anderer Märkte dieser Region konnte der Umsatzrückgang abgeschwächt werden.

Online (B2C)

Der Online/Mobile B2C-Markt gliedert sich in die Bereiche Betrieb von Social Casinos (keine Auszahlung von Gewinnen) und Echtgeld-Casinos (reguläres Glücksspiel mit Gewinnauszahlung). Während im Bereich der Social Casinos eine Konsolidierung im Markt stattfindet und stagnierende Umsätze verzeichnet werden, zeigt der Bereich Echtgeld-Casinos nach wie vor eine positive Entwicklung. Der Hauptgrund dafür liegt im vorherrschenden Trend zur Regulierung des Online Gamings in zahlreichen Ländern der Welt. Durch das erweiterte Angebot von B2C Cash-Produkten kommt es in den regulierten Märkten zu einer Verdrängung des Bereichs B2C Social. Zusätzlich besteht aktuell der Trend, dass Konsumenten vermehrt vom Web auf mobile Endgeräte (Smartphone, Tablets etc.) wechseln, um dort Spiele zu nutzen.

Die dem NOVOMATIC-Konzern zugehörige Greentube-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2019 die Umsätze im Segment Gaming Operations auf 57,1 Mio. EUR steigern, gegenüber 49,0 Mio. EUR im Vorjahr. Diese Umsatzsteigerung in Höhe von 8,1 Mio. EUR (16,6%) lässt sich auf die bessere Performance diverser Plattformen zurückführen.

Sonstige

Das Segment Sonstige beinhaltet im Wesentlichen kleinere Holdinggesellschaften.

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzernbilanz zum 30. Juni 2019

Mio. EUR	30.06.2019	31.12.2018
AKTIVA		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	834,3	854,5
Nutzungsrechte	699,7	0,0
Sachanlagen	1.097,0	1.148,8
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	14,5	14,7
Anteile an assoziierten Unternehmen	1,4	2,9
Finanzanlagen	321,8	326,0
Latente Steueransprüche	114,0	121,2
Sonstiges langfristiges Vermögen	101,0	108,1
	3.183,6	2.576,3
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	305,2	294,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	470,8	437,7
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	48,0	52,5
Kurzfristiges Finanzvermögen	32,7	33,5
Zahlungsmittel	571,7	538,5
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögensgegenstände und Veräußerungsgruppen	154,2	166,0
	1.582,6	1.522,7
Summe AKTIVA	4.766,2	4.099,1

Mio. EUR	30.06.2019	31.12.2018
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	26,6	26,6
Kapitalrücklagen	85,4	85,4
Gewinnrücklagen	1.051,0	1.042,2
Bewertungsrücklagen	82,4	82,2
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-90,8	-89,9
	1.154,6	1.146,4
Nicht beherrschende Anteile	213,3	212,2
	1.367,9	1.358,6
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.782,0	1.574,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	605,7	1,5
Langfristige Rückstellungen	84,2	95,7
Latente Steuerschulden	133,3	140,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10,8	17,6
	2.615,9	1.829,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	39,4	287,4
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	118,0	0,9
Kurzfristige Rückstellungen	61,9	65,9
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	47,4	43,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	452,3	461,1
Schulden im direkten Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögensgegenständen und Veräußerungsgruppen	63,3	52,4
	782,3	910,9
Summe PASSIVA	4.766,2	4.099,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 1. Halbjahr 2019

Mio. EUR	01-06/2019	01-06/2018
Umsatzerlöse	1.264,7	1.287,3 ¹
Glücksspielabgaben und Wettgebühren	-148,7	-146,3 ¹
Umsatzerlöse abzüglich Glücksspielabgaben und Wettgebühren	1.116,0	1.141,0
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12,5	19,8 ¹
Aktiviert Eigenleistungen	40,8	75,2 ¹
Sonstige betriebliche Erträge	40,7	33,9 ¹
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-172,8	-173,9 ¹
Personalaufwand	-390,4	-384,9 ¹
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-186,3	-154,8 ¹
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Nutzungsrechte	-63,3	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-349,7	-398,1 ¹
Betriebsergebnis	47,5	158,2
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-1,2	-1,6
Zinserträge	4,4	5,3 ¹
Sonstige Finanzerträge	8,2	9,9
Zinsaufwendungen	-15,0	-18,3 ¹
Zinsaufwendungen für Leasingverhältnisse	-9,8	0,0
Sonstige Finanzaufwendungen	-4,9	-4,2 ¹
Währungsgewinne/-verluste aus konzerninternen Finanzierungen	0,7	6,0
Finanzergebnis	-17,6	-3,0
Ergebnis vor Steuern	29,9	155,3
Steueraufwendungen	-15,2	-36,1 ¹
Periodenausschuss aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	14,7	119,2
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	19,5	-9,2 ¹
Jahresergebnis	34,3	109,9
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	6,7	9,4
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens (Konzernergebnis)	27,5	100,5

¹ Anpassung der Vorjahreswerte gemäß IAS 8 „Rechnungslegungsmethoden“

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 1. Halbjahr 2019

Mio. EUR	01-06/2019	01-06/2018
Periodenergebnis	34,3	109,9
Beträge, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsumrechnung	4,2	-14,5
Währungsumrechnung bei aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,6	0,0
Beträge, die anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (Eigenkapitalinstrumente)	0,2	-8,4
Darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	2,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	5,0	-20,7
Gesamtergebnis	39,3	89,2
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	7,3	5,3
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens (Konzernergebnis)	32,0	83,9

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2019

Mio. EUR	01-06/2019	01-06/2018
Betriebsergebnis	47,5	158,2¹
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	19,5	-9,2 ¹
	67,1	149,0
Verluste (+)/Gewinne (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-5,9	-5,8
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen	249,5	169,6 ²
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	4,6	-0,4
Erhaltene Zinsen und zinsähnliche Erträge	4,9	5,8
Zahlungen für Ertragsteuern	-7,2	-67,9 ¹
	313,0	250,3
Erhöhung (-) / Verminderung (+) Vorräte	-10,0	-57,8
Erhöhung (-) / Verminderung (+) Forderungen	-53,4	12,0
Erhöhung (+) / Verminderung (-) Rückstellungen	-4,6	-20,4
Erhöhung (+) / Verminderung (-) Verbindlichkeiten	-2,5	-16,4
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	242,6	167,7
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	62,0	45,7
Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von Finanzanlagen	3,1	2,8
Erlöse aus dem Verkauf einbezogener Unternehmen abzüglich liquider Mittel	40,4	15,1
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-158,5	-216,6
Erwerb von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	-0,6	-1,4
Erwerb einbezogener Unternehmen abzüglich liquider Mittel	-8,4	-319,3
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen und Beteiligungen	5,9	8,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-56,3	-464,8
Dividendenzahlungen	-29,3	-29,9
Einzahlungen von Gesellschaftern	0,3	0,6
Auszahlungen aus Änderung der Eigentumsanteile an einem Tochterunternehmen (ohne Änderung der Kontrolle)	0,0	-2,4
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen	-246,0	0,0
Einzahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten	228,3	15,7
Auszahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten	-18,1	-104,2
Auszahlungen aus Leasingverträgen	-59,3	0,0
Bezahlte Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen	-34,5	-23,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-158,6	-144,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	27,7	-441,0
Währungsanpassungen	0,4	3,7
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	5,2	0,2
Veränderung des Finanzmittelbestands	33,3	-437,2
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	538,5	899,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	571,7	462,5
Veränderung des Finanzmittelbestands	33,3	-437,2

¹Anpassung der Vorjahreswerte gemäß IAS 8 „Rechnungslegungsmethoden“²Inklusive Abschreibungen im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen



Spielbank Berlin | Deutschland, 2019

KONTAKT UND IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine durchgängige Nennung der weiblichen und männlichen Bezeichnungen verzichtet. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Wir haben diesen Newsletter mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Dieser Newsletter ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger

NOVOMATIC AG

Wiener Strasse 158, 2352 Gumpoldskirchen

Tel. +43 (0) 2252 606 0

E-Mail: ir@novomatic.com

www.novomatic.com/ir

Gestaltung

Kobza and the Hungry Eyes GmbH (KTHE)

Fotos

Joachim Haslinger; Michael Königshofer; Krischanz & Zeiler OG; Sonja Kadlec, MA; Thomas Meyer Photography; Frank Helmrich; Leadersnet.at/G. Langegger; Honza Klein/Spielbank Berlin; Sebastian Philipp; Gabriel Popa

NOVOMATIC AG

www.novomatic.com